

## Aco.mat PY 150

### Mittel und Indikation

Automatische Raumverneblung zur Bekämpfung von Haus-, Hygiene- und Materialschädlingen wie Motten, Fliegen, Mücken, Schaben, Käfer, Ameisen etc., auch in Lebensmittel verarbeitenden Betrieben.

### Wirkstoff

24,0 g/l Pyrethrum-Extrakt 25% + 32,0 g/l Piperonylbutoxid

### Wirkung

Schnelle Sofortwirkung mit Heraustreibeffekt nach Kontakt mit den Spraypartikeln. Rascher Wirkstoffabbau, d.h. keine Langzeitbelastung.

### Vorteile

- ✓ Arretierbarer Sprühkopf – Automatische Verneblung
- ✓ Trockener und feinteiliger Nebel
- ✓ Starker Heraustreibeffekt durch Natur-Pyrethrum
- ✓ Beigefügter Sprühkopf zur gezielten Ausbringung
- ✓ Überkopfsprühen möglich
- ✓ Unbrennbares Sicherheitstreibgas

### Anwendung

Fenster und Türen schließen. Lüftungs- und Klimaanlage sowie Rauchmelder abschalten. Vor der Verneblung Räume säubern und die Schädlingsverstecke möglichst freilegen, damit der Mittelnebel eindringen kann. Dose vor Gebrauch auf Raumtemperatur bringen. Dose auf unempfindlicher Unterlage in Raummitte erhöht aufstellen. Sprühkopf arretieren. Raum verlassen. Dose sprüht in ca. 2 Minuten leer. Bei Bedarf kann die Verneblung unterbrochen werden (Lasche mit Schraubenzieher o.ä. entriegeln). Nach frühestens 3 Stunden intensiv lüften.

Zur gezielten Ausbringung Lasche des aufgesetzten Sprühkopfes nach hinten abreißen und beiliegenden Sprühkopf mit Sprühhorn aufsetzen.

Zur Befallstilgung sind meist wiederholte Anwendungen notwendig, da der Wirkstoff keine Langzeitwirkung hat. Anwendungen im Vorratsschutz von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen unterliegen dem Pflanzenschutzgesetz.

Da wir keinen Einfluss auf Handhabung und Anwendung haben, haften wir nur für einwandfreie Qualität.

### Schaben

Schaben halten sich gerne in dunklen Verstecken in der Nähe von Wasser und Nahrung auf. Empfehlenswert ist eine Befallserhebung mit geeigneten Klebefallen (Aco.box). Die Bekämpfung bei Deutschen Schaben nach spätestens 5 Wochen, bei Orientalischen Schaben und anderen großen Arten nach 15 Wochen wiederholen. Dadurch werden auch die aus abgelegten Eipaketen neu geschlüpften Larven erfasst.

### Flöhe

Vor der Anwendung Fußböden, Teppiche, Polstermöbel o.ä. absaugen. Rand- und Eckenbereiche sowie Schlaf- und Aufenthaltsstellen von Haustieren besonders beachten. Staubsaugerbeutel in Plastikbeuteln luftdicht verschließen und bald beseitigen.

### Motten und Käfer in Lebensmittelbetrieben

Motten entwickeln sich über die Stadien Ei, Larve/Raupe, Puppe und Falter. Am auffälligsten in Erscheinung treten die empfindlichen Mottenfalter. Zu ihrer Bekämpfung genügt eine reduzierte Aufwandmenge.

Die wichtigsten auftretenden Käferarten sind: Brotkäfer (*Stegobium paniceum*), Reismehlkäfer (*Tribolium spec.*), Plattkäfer (*Oryzaephilus*- und *Cryptolestes spec.*), Diebskäfer (*Ptinus fur*), Speckkäfer (*Dermestes spec.*).

### Bedarf

Eine Dose reicht für ca. 50 m<sup>3</sup> bei kriechenden und 300 m<sup>3</sup> bei fliegenden Insekten.

### Hinweise für den sicheren Umgang

Umweltgefährlich. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen. Bei Aufenthalt im Sprühnebel zusätzlich Atemschutz-Vollmaske (EN 136) mit Filter A2-P2 tragen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Personen außer dem Anwender verlassen den Raum. Kontakt mit frischen, feuchten Sprühbelägen vermeiden. Kinder und Heimtiere fernhalten. Räume vor Benutzung gründlich lüften. Vorzeitiges Betreten durch Unbefugte ausschließen.

Alle nicht mittelsicher verpackten Lebens-, Genuss- und Futtermittel, Nutz- und Heimtiere, Aquarien, Terrarien, Tierkäfige, Spielzeug, offenes Geschirr, Kleidung u.a. Bedarfsgegenstände aller Art vor der Anwendung entfernen. Kochgeräte, Arbeitsplatten u.a. Flächen, auf denen Lebensmittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden, sowie Sitzmöbel u.a. Flächen, zu denen häufig Hautkontakt besteht, mittelsicher abdecken oder vor Gebrauch mit einem alkalischen Spül- bzw. Reinigungsmittel abwaschen bzw. reinigen.

Empfindliche Oberflächen wie Furniere, Lacke, manche Kunststoff usw. nicht mitbehandeln. Diese Flächen abdecken, wenn ein Entfernen nicht möglich ist. Im Zweifel Verträglichkeit an unauffälliger Stelle prüfen.

In sensiblen Bereichen wie Krankenzimmern, Kinderzimmern, Kindergärten, Schulen usw. das Mittel nicht großflächig ausbringen (vernebeln), sondern alle Schädlingsverstecke und deren unmittelbare Umgebung gezielt besprühen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50° C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. **Nicht überdosieren.** Für gleichmäßige Nebelverteilung sorgen. Enthält 27% entzündliche Bestandteile.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

**Erste Hilfe:** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, diese Produktinformation vorzeigen). Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Nach Inhalation Frischluftzufuhr, ggf. Atemspende. Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife waschen. Nach Augenkontakt Augen bei geöffnetem Lid mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

### Entsorgung

Anfallende Mittelreste und Verpackungen mit Restinhalt gemäß den abfallrechtlichen Regelungen als Sonderabfall entsorgen. Restentleerte und druckfreie Dosen der Wiederverwertung zuführen.

### Verpackung

Versandkarton mit 12 Sprühdosen à 150 ml.

0214

**Registriert durch das BAuA (Reg. Nr. N-35248).**